



## Mädchen für Technik begeistern - gute Zukunftschancen für junge Damen

Beim diesjährigen Girlsday ist man bei Selzer Fertigungstechnik neue Wege gegangen: Es wurden nicht Schulklassen eingeladen, sondern man hat den Schnuppertag für gewerbliche Berufe im Internet ausgeschrieben. 19 junge Damen seien gekommen und bei denen sei das Interesse dementsprechend groß gewesen, ist der Leiter der gewerblichen Ausbildung, Dr. Andreas Overhoff sehr zufrieden.

Noch stehen nur vereinzelt junge Mädchen in der Lehrlingswerkstatt bei Selzer Fertigungstechnik in Roth. Doch wenn es nach Dr. Andreas Overhoff ginge, gebe es mehr

weibliche Auszubildenden, denen er Positives bescheinigt: „Sie sind pfiffig, lernen gut und büffeln auch für die großen Anforderungen im Bereich Mathematik für die gewerblichen Berufe.“

Daher findet es der Fachmann auch schade, dass bei den jungen Frauen so viel Potential brach liegt. Dabei sind die Zukunftsaussichten für Fertigungsmechaniker, Industriemechaniker, Mechatroniker und Werkzeugmacher – alles Berufe, die man in Roth lernen kann – sehr gut.

Das Ziel, Mädchen für Technik zu begeistern, ist im April er-

reicht worden: An acht Stationen mit Schwerpunkt in der Lehrlingswerkstatt haben Kolleginnen ihren Arbeitsplatz und ihre Tätigkeit vorgestellt und die jungen Mädchen durften sich außerdem selbst versuchen.

Immerhin eine weibliche Auszubildende für den Beruf der Fertigungsmechanikerin wird in den Reihen der neuen Azubis demnächst sein. Aber insgesamt könnten acht Stellen zum Ausbildungsbeginn am 1. August 2008 noch besetzt werden – und hier würden sich die pfiffigen und fleißigen jungen Damen sicherlich gut bewähren.

